



Landesmeisterschaft

Ordonnanzgewehr und Ordonnanzpistole

Beim Schützenverein Mistelbach in 2130 Mistelbach

Samstag, 15. Juni 2019, 0830 Uhr – 1800 Uhr
Nennschluss 1430 Uhr, Siegerehrung 1830 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Regimenter des Landesverbandes der wehrhistorischen Gruppen von Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie Gäste und alle Freunde des Schießsports und von historischen Waffen.

Für Speis und Trank wird gesorgt.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Anfahrt: 2130 Mistelbach, Am Totenhauer: Mistelbach, Waldstraße in Richtung Kleinhadersdorf, ca. 200m nach dem Ortsende rechts einbiegen. Große Hinweistafel: Schießstätte-Schützenverein-Mistelbach

<https://www.schuetzenverein-mistelbach.org> GPS: 48.5987063, 16.5713844

Durchführung:

Ordonnanzgewehr M95: Nur für Mitglieder der Regimenter des LV. Geschossen wird mit dem Steyr M.95 Gewehr auf 10er Ringscheibe in 100 m Entfernung, Schiesshaltung sitzend aufgelegt. Deckserienwertung, d.h. die beste Serie gewinnt. Es dürfen nur die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Waffen und Munition verwendet werden.

Einmalige Registrierungsgebühr € 10,--, Startgeld: € 15,-- pro Serie,
Jede Serie á 10 Schuss, Nachkauf unbegrenzt.

Im Startgeld sind die Standgebühr, Leihwaffe, Munition, Zielscheibe, Urkunden, Pokale und Medaillen enthalten.

Gästewertung Ordonnanzgewehr: Es können alle vor 1945 gebauten militärisch eingeführten Langwaffen in Originalzustand mit offener Visierung verwendet werden. Eigene Waffen und Munition erlaubt, Leihwaffen vorhanden. Einmalige Registrierungsgebühr € 10,--, Startgeld € 5,-- pro Serie á 10 Schuss, keine Probeschüsse, Nachkauf unbegrenzt.

Ordonnanzpistole: Für Gäste und Mitglieder LV. Es können alle vor 1945 gebauten militärisch eingeführten Kurzwaffen in Originalzustand verwendet werden. Eigene Waffen und Munition erlaubt, Leihwaffen vorhanden. Einmalige Registrierungsgebühr € 10,--, Startgeld € 5,-- pro Serie á 10 Schuss auf 25 m stehend frei, keine Probeschüsse, Nachkauf unbegrenzt.

Veranstalter: Traditionsschützenkorps IR 84 „Freiherr von Bolfras“ www.ir84.at im Auftrag des *Landesverband der wehrhistorischen Gruppen von Wien, Niederösterreich und Burgenland*.

Schiessabzeichen: Unter www.ir84.at können Sie nachsehen, welche Leistungsabzeichen bei dieser Veranstaltung erworben werden können.

Zusatzinformation: Zeitgleich zur Landesmeisterschaft findet an den angrenzenden Schießbahnen die Europameisterschaft der UEWHG und das Kavallerieschiessen des Österreichischen Cavallerieverbandes statt, Ausschreibung siehe unter: <http://www.ir84.at/index.php/schiessbewerbe>. Den Teilnehmern der Landesmeisterschaft Schießen ist es erlaubt ebenfalls an diesen Wettbewerben teilzunehmen, die Mitnahme und Teilnahme von Angehörigen und Freunden ist erwünscht.

Allgemeines: Für den Sieger der M95-Wertung gibt es den Wanderpokal des LV, die besten 3 Schützen jeder Wertung erhalten eine Medaille, Urkunde für alle Teilnehmer des LV. Bei der Siegerehrung nicht persönlich entgegengenommene Preise verfallen. Gehörschutz und Schießbrillenpflicht (liegt am Stand auf, eigene jedoch empfohlen). Jeder Teilnehmer hat den Anweisungen der Schießaufsicht (durch das IR 84 gestelltes Personal) Folge zu leisten. Alle Sicherheitsbestimmungen, die Standortordnung und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Jeder Besucher erklärt sich damit einverstanden, dass die Ergebnisse und Fotos vom Wettbewerb im Internet veröffentlicht werden. Alle Schützen übernehmen die volle Verantwortung für jeden von ihnen abgegebenen Schuss und dessen Folgen. Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Verantwortung. Änderungen vorbehalten.

Kontakt über den DfUO StFw iTR Rüdiger GRUBER, SSB 0676/ 48 37 07 3.
rudigergruber@gmail.com

Wanderpokal

Der „**Landesverband der wehrhistorischen Gruppen von Wien, Niederösterreich und Burgenland**“ hat für 2019 einen neuen Wanderpokal gestiftet. Der Pokal ist 80 cm hoch, trägt das Wappen des Landesverbandes und wird von einem k.u.k. Soldaten mit einem Steyr M.95 Infanteriegewehr gekrönt. Der Sieger jedes Jahres wird mit einem Messingschild an der polierten Holztafel verewigt.

